



GPclimat.ch

Klima-Grosseltern Schweiz / Grands-parents pour le climat

Zürich, den 31. januar 2019

BETRIFFT: CO₂-BUNDESGESETZ

Sehr geehrter Herr-Frau Ständerat-in, lieber Herr-Frau

Wir schreiben Ihnen im Namen der „**Klima-Grosseltern Schweiz**“, einer vor 5 Jahren gegründeten Organisation mit mehr als 600 Mitgliedern. Wir engagieren uns für sofortige Massnahmen zum Schutz gegen den Klimawandel, dessen Realität und Schweregrad ja heute niemand mehr bezweifeln kann.

Vor einigen Wochen haben Ihre Kolleginnen und Kollegen im Nationalrat den vom Bundesrat vorgelegten Vorschlag dermassen zerpfückt, dass der Rat den Text (nur noch ein Papiertiger) abgelehnt hat. Als nächstes wird nun Ihr Rat den bundesrätlichen Vorschlag behandeln, und so wenden wir uns, besonders auch im Namen unserer Grosskinder, an Sie: Korrigieren Sie die in hohem Mass unverständliche und enttäuschende Beschlussfassung der grossen Kammer.

Überall stellen Bürgerbewegungen Forderungen an ihre Regierungen, und das Thema Klimaveränderung hat kürzlich auch am WEF in Davos hohe Priorität eingenommen. Wir „Klima-Grosseltern“ sind alarmiert und weisen Sie eindringlich auf die Risiken eines weiteren CO₂-Anstieges für unser Klima hin: die Klimaerwärmung und die Uebersäuerung der Ozeane führen zu enormen Schäden.

Wir bitten Sie inständig, alles zu unternehmen, um das neue CO₂-Gesetz mit griffigen Massnahmen zu versehen. Es geht um die Uebernahme von Verantwortung der jetzigen gegenüber den nachfolgenden Generationen. Diese können zwar heute an politischen Entscheiden nicht teilhaben, werden aber, anders als wir und vielleicht auch Sie, mit deren Konsequenzen leben müssen.

Wir danken Ihnen, dass Sie unser Anliegen ernst nehmen, und grüssen Sie freundlich.

Für die Klima-Grosseltern

Prof. Jacques Dubochet, Chemie-Nobelpreisträger

Luc Recordon, Alt-Ständerat

Laurence Martin, Co-Präsidentin und Daniel Despond, Co-Präsident

Dr. René Jaccard, Delegierter Deutschschweiz